

MHTZ... 3. Feb. 2020

Münchberg will historisches Stadtzentrum aufwerten

Ein Prozess zur Belebung der Altstadt unter Denkmalschutzaspekten hat begonnen. Die Bürger sind eingeladen mitzumachen.

Münchberg – Am morgigen Dienstag um 18 Uhr sind alle Interessierten eingeladen ins Barbaraheim, Kulmbacher Straße 72A, zur Auftaktveranstaltung für das kommunale Denkmalkonzept. Die Stadt hat mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege Mitte 2019 ein Kommunales Denkmalkonzept (KDK) für die Obere Stadt in Auftrag gegeben. Es ist ein Verfahren, damit Kommunen Denkmalschutz und Denkmalpflege systematisch, möglichst selbstständig und zielorientiert angehen können; Bürgerbeteiligung ist erwünscht. Zunächst erfolgt eine Be-

standsaufnahme der historischen Bausubstanz (Modul 1), dann werden Probleme ermittelt, Ziele festgelegt und ein Konzept erarbeitet (Modul 2). Im dritten Schritt soll es der Kommune sowie privaten Bauherren ermöglicht werden, für bestimmte Einzelfälle Lösungen zu erarbeiten (Modul 3). Ziel ist es, die Altstadt mit ihrem klassizistischen Ensemble aus der Wiederaufbauphase nach dem Stadtbrand von 1837 in ihrem unverwechselbaren Erscheinungsbild zu erhalten, aufzuwerten und stärker zu beleben. Die Büros Christiane Reichert, Bamberg, und RSP, Bayreuth, betreuen das Projekt. Am Dienstag gibt Thomas Gunzelmann, Landesamt für Denkmalpflege, eine Einführung; die Fachbüros geben einen Zwischenbericht über Modul 1, Planungsaufgaben und Fördermöglichkeiten. Adrian Roßner gibt einen historischen Beitrag dazu. *red*